

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Mittwoch (Vormittag), 16. März 2016

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion

19 2015.RRGR.1222 Kreditgeschäft

Bern / Universität / Freiburgstrasse 7 / Zahnmedizinische Kliniken. Anpassungen für die Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin und Gerodontologie; Verpflichtungskredit für die Ausführung

Beilage Nr. 09, RRB 1562/2015

Präsident. Wir befinden nun noch über das nächste Kreditgeschäft und danach gebe ich die Wahlergebnisse bekannt. Wir sind beim Verpflichtungskredit Traktandum 19, Universität Bern, Anpassungen für die Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin und Gerodontologie. Die BaK hat das Geschäft vorberaten. Herr Grossrat Aeschlimann erläutert es uns kurz.

Martin Aeschlimann, Burgdorf (EVP). Kommissionssprecher der BaK. Ich mache es kurz. Es gibt offenbar eine Nachfrage für Ausbildungen im Bereich rekonstruktive Zahnmedizin und Alterszahnpflege an der Universität Bern. Deshalb wurden die Abteilungen Kronen- und Brückenprothetik sowie Klinik für zahnärztliche Prothetik in eine neue Klinik zusammengeführt. Das sind Disziplinen, bei denen sich einem die Nackenhaare hochstellen, und man hofft, diese Räume nie von innen betrachten zu müssen. Die Leute, die dort arbeiten und diese Ausbildung geniessen, bilden einen wichtigen Teil der Universität Bern. Sie brauchen optimale betriebliche Verhältnisse, und das ist der Grund für dieses Projekt. Insofern handelt es sich hier um ein vor allem betrieblich begründetes Projekt. Es geht somit nicht um ein Instandsetzungsprojekt, sondern um ein betrieblich-räumliches Reorganisationsprojekt. Aufgrund der Präsentation in der BaK, ist der Bedarf klar ersichtlich. Sie war gut vorbereitet, und unsere Fragen wurden befriedigend beantwortet. Die BaK empfiehlt diesen Verpflichtungskredit einstimmig zur Annahme.

Präsident. Wird hier noch das Wort aus dem Rat oder von Frau Baudirektorin Egger gewünscht? – Das ist nicht der Fall. Dann stimmen wir auch über diesen Verpflichtungskredit direkt ab. Wer dem Antrag von Regierung und BaK zustimmen will, stimmt ja, wer ihn ablehnt, stimmt nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja 131

Nein 2

Enthalten 2

Präsident. Sie haben auch diesem Verpflichtungskredit zugestimmt.

Resultate der Wahlgeschäfte der Märzsession

Präsident. An dieser Stelle möchte ich nun die Wahlergebnisse von heute Morgen bekannt geben. Zuerst komme ich zu den Ergebnissen für die Mitglieder unserer Kommissionen und bitte darum, für alle fünf Gewählten am Schluss gemeinsam zu applaudieren und nicht nach jedem Ergebnis ein-

zeln.

Resultat des Wahlgeschäfts 2016.RRGR.156 Wahl eines Grossratsmitglieds der SVP als Mitglied FiKo

Bei 148 ausgeteilten und 147 eingegangenen Wahlzetteln, wovon leer 4 und ungültig 0, in Betracht fallend 143, wird bei einem absoluten Mehr von 72 gewählt:

Daniel Bichsel mit 141 Stimmen

Resultat des Wahlgeschäfts 2016.RRGR.150 Wahl eines Grossratsmitglieds der SVP als Mitglied GPK

Bei 148 ausgeteilten und 147 eingegangenen Wahlzetteln, wovon leer 6 und ungültig 0, in Betracht fallend 141, wird bei einem absoluten Mehr von 71 gewählt:

Walter Sutter mit 139 Stimmen

Resultat des Wahlgeschäfts 2016.RRGR.149 Wahl eines Grossratsmitglieds der SVP als Mitglied SAK

Bei 148 ausgeteilten und 146 eingegangenen Wahlzetteln, wovon leer 7 und ungültig 0, in Betracht fallend 139, wird bei einem absoluten Mehr von 70 gewählt:

Madeleine Amstutz mit 139 Stimmen

Resultat des Wahlgeschäfts 2016.RRGR.151 Wahl eines Grossratsmitglieds der SP als Mitglied BiK

Bei 148 ausgeteilten und 147 eingegangenen Wahlzetteln, wovon leer 8 und ungültig 0, in Betracht fallend 139, wird bei einem absoluten Mehr von 70 gewählt:

Nicola von Greyerz mit 138 Stimmen

Resultat des Wahlgeschäfts 2016.RRGR.260 Wahl eines Grossratsmitglieds der SP als Ersatzmitglied BiK

Bei 148 ausgeteilten und 147 eingegangenen Wahlzetteln, wovon leer 10, in Betracht fallend 137, wird bei einem absoluten Mehr von 69 gewählt:

Kornelia Hässig mit 136 Stimmen

Präsident. Herzliche Gratulation und die besten Wünsche für Ihre Arbeit in diesen Kommissionen. (Applaus) Ich komme nun zu den Wahlen für das Obergericht und die Generalstaatsanwaltschaft. Anschliessend nehmen wir dort auch die Vereidigungen vor.

Resultate des Wahlgeschäfts 2013.RRGR.701 Wahl zweier Mitglieder deutscher Muttersprache für das Obergericht, mit Beschäftigungsgrad je 100 Prozent, für die Amtsdauer bis 31. 12. 2016

Bei 157 ausgeteilten und 157 eingegangenen Wahlzetteln, wovon leer 2 und ungültig 0, in Betracht fallend 155, werden bei einem absoluten Mehr von 78 gewählt:

Samuel Kaspar Schmid mit 92 Stimmen

Marcel Schlup mit 88 Stimmen.

Christoph Hurni erhielt 70 Stimmen.

Präsident. Herzliche Gratulation an die beiden gewählten, neuen Oberrichter. (*Applaus*)

Resultat des Wahlgeschäfts 2014.RRGR.453 Wahl einer Generalstaatsanwältin oder eines Generalstaatsanwaltes, mit Beschäftigungsgrad 100 Prozent, für die Amtsdauer 1. 1. 2017 bis 31. 12. 2022

Bei 157 ausgeteilten und 157 eingegangenen Wahlzetteln, wovon leer 9 und ungültig 1, in Betracht fallend 147, wird bei einem absoluten Mehr von 74 gewählt:

Michel-André Fels mit 144 Stimmen

Diverse erhielten 3 Stimmen.

Präsident. Ich gratuliere dem neuen Generalstaatsanwalt zu seiner Wahl. (*Applaus*)

Vereidigung

Präsident. Ich darf nun die Vereidigungen vornehmen. Unser frisch gewählter Generalstaatsanwalt, Herr Fels, legt das Gelübde ab. Die beiden ebenfalls frisch gewählten Oberrichter, leisten den Eid. Ich bitte die drei Herren zu mir nach vorne, und alle Anwesenden, sich zur Vereidigung zu erheben.

Herr Fels legt das Gelübde ab.

Herr Schlup und Herr Schmid leisten den Eid.

Präsident. Damit ist die Vereidigung abgeschlossen. Ich gratuliere Herrn Fels, Herrn Schlup und Herrn Schmid ganz herzlich und wünsche ihnen viel Erfolg und Genugtuung in ihren neuen Ämtern.

(*Applaus*)